
Modulbezeichnung: Buchwissenschaft, Modul 7 A (M 7) **10 ECTS**

Modulverantwortliche/r: Sabine Friedrich, Cornelia Ortlieb

Lehrende: Ursula Rautenberg, Svenja Hagenhoff, Axel Kuhn

Startsemester: WS 2015/2016 Dauer: 1 semester Turnus: jährlich (WS)

Präsenzzeit: k.A. Std. Eigenstudium: k.A. Std. Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:

Achtung: Aus Kapazitätsgründen können nur 5 Studierende aufgenommen werden!

MA M1: VL Theoretische Grundlagen (WS 2015/2016, Vorlesung, 2 SWS, Axel Kuhn et al.)

MA M1: Ü zur VL Theoretische Grundlagen (WS 2015/2016, Übung, 1 SWS, Axel Kuhn)

Empfohlene Voraussetzungen:

Empfohlen: Erfolgreicher Abschluss der Basismodule und in der Regel der Aufbaumodule des Studiengangs

Inhalt:

- Vertiefte vergleichende Analyse von Bedeutungsproduktion und Bedeutungswandlung in unterschiedlichen kulturellen und medialen Konstellationen anhand konkreter historischer Beispiele
- Schwerpunktsetzung je nach gewähltem Fach aus dem optionalen Fächerpool

Aus dem Studienangebot der Poolfächer soll ein Modul gewählt werden, das für die studiengangsliehende Verbindung von Literatur/Kultur/Medien einschlägig ist (also etwa interkultureller und interreligiöser Kontakt; Medienethik; Kultur- und Kommunikationssoziologie; Buchmedienästhetik; Medienumbrüche zwischen Früher Neuzeit und Digitalära; Geschichte performativer Kulturen; Bildkulturen und Ikonographie)

Lernziele und Kompetenzen:

- Vertiefte Kenntnisse, die zugrunde gelegten theoretischen und methodischen Ansätze auf ein breites Spektrum von Beispielen, Texten und Medienprodukte unterschiedlicher Art effektiv anzuwenden
- Fähigkeit zu selbständiger und kritischer Analyse interkultureller Texte und Medienprodukte und zur adäquaten Darstellung und Präsentation der Ergebnisse
- Erwerb vertiefter Kenntnisse im Bereich der Forschungstendenzen und der Fachdiskurse im jeweils gewählten Wahlpflichtfach
- Die Begegnung mit Studierenden anderer Fächer mit teils gänzlich verschiedenen Grundannahmen, Methoden und Techniken stärkt die eigene Identitätsfindung für die Tätigkeit in verschiedenen Berufsfeldern und in der Wissenschaft.
- Die differenzierte Auseinandersetzung mit Vertreterinnen anderer Fachkulturen eröffnet die Möglichkeit, interdisziplinärer Zusammenarbeit mit der Einübung der dafür nötigen Fertigkeiten der kritischen Selbstreflexion, der professionellen Kommunikation und der gemeinsamen Arbeit an Projekten mit wechselnden Mitwirkenden.

übernommen aus Prüfungsordnungsmodul *Modul 7: Vertiefungsmodul Kultur-/Medien-Analyse*

Literatur:

Die vorbereitende Lektüre wird jedes Jahr aktualisiert; vgl. die jeweils aktuellen Ankündigungen der Lehrveranstaltungen im univis.

Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

[1] **Literaturstudien - intermedial und interkulturell (Master of Arts): 3. Semester**

(Po-Vers. 2010 | Fachwissenschaftlicher Bereich Fächerpool | Modul 7: Vertiefungsmodul Kultur-/Medien-Analyse)

Organisatorisches:

Studien- und Prüfungsleistungen

Je nach Festlegungen im Importfach

Zweimalige Wiederholung der Prüfung möglich